



Presseinfo:

JOSEPH HAYDN

- **Sinfonie Nr. 44**
(*Trauersinfonie*)

- **Sinfonie Nr. 98**

Ferenc Fricsay

Kölner Rundfunk-Sinfonie-Orchester
(*heute: WDR Sinfonieorchester Köln*)

Aufnahme: Köln, 1953 & 1952

Die hier vorliegende Kölner Einspielung der Haydn-Sinfonien von 1952 und 1953 setzt die historische Fricsay-Reihe bei audite fort.

Fricsays Repertoire war weit gespannt und umfasste Werke von J.S. Bach bis B. A. Zimmermann. Er gab der Interpretation der Musik des 18. und 19. Jahrhunderts neue Impulse und war gleichzeitig offen für jede Spielart der Moderne – Strawinsky, Schönberg und Berg brachte er so dem Publikum nahe. In der ersten Hälfte der 50er Jahre war Fricsay ein häufig engagierter Orchesterleiter des NWDR-Sinfonieorchesters in Köln. Dort widmete er sich in Sinfoniekonzerten und bei Aufnahmen Werken zeitgenössischer Komponisten, setzte aber auch von Anfang an die bis dahin im Konzertsaal eher vernachlässigte Musik von Joseph Haydn aufs Programm. Ferenc Fricsay war ein moderner Interpret. Sein Erfolg in den 1940er und 50er Jahren wurde durch seine ursprüngliche, vitale Musikalität begründet, die dem Hörer sowohl im Konzert als auch auf Aufnahmen den Eindruck von großer Intensität vermittelte. Seine Interpretationen waren zurückhaltend und zugleich transparent, erarbeitet mit höchster Disziplin. Als Dirigent ein Pionier auf dem Gebiet der Schallplattenproduktion, trug Fricsay wesentlich zur Weiterentwicklung des Mediums im Deutschland der Nachkriegszeit bei.

audite erweitert mit Fricsays Haydn-Einspielung seine Reihe der historischen Aufnahmen um eine Interpretation, die die Größe dieses leider viel zu früh verstorbenen Dirigenten in den kraftvollen Sinfonien Joseph Haydns zeigt.

Bestellnummer: audite 95.584

EAN: 4022143955845

Internet: <http://www.audite.de/sc.php?cd=95584>



Bereits bei audite erschienen:

